

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

38 (7.2.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Februar

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13189. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Rintheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Farrenstalle der Gemeinde Rintheim und in der Stallung des Bäckermeysters Bldt in Rintheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Ueber den Farrenstall und das Gehöfte des Bäckermeysters Bldt ist Sperre verhängt. Ferner ist gemäß §. 59 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Rintheim Vieh (Kindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 6. Februar 1896.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 3892. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Königberger dahier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Freitag den 28. Februar 1896, Vormittags 9¹/₂ Uhr,

vor dem Gr. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 6. Februar 1896.

Großh. Amtsgericht I.

gez. Krausmann.

Happ, Gerichtsschreiber.

Dies veröffentlicht:

Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Durlach—Thurnberg. Einladung.

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am **Dienstag den 23. Februar ds. Js., Nachmittags 4 Uhr**, in dem Gasthaus zur Blume hier stattfindenden

S. ordentl. Generalversammlung,

unter Hinweis auf Art. 20 und 23 der Statuten, hierdurch höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das verfl. Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz;
2. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Bücher und Bilanz, Genehmigung derselben und Entlastung des Aufsichtsrathes und des Vorstandes;
3. Wahl der Revisionskommission für das laufende Jahr;
4. Statutarische Neuwahl des Gesamtaufsichtsrathes.

Durlach, den 5. Februar 1896.

Der Aufsichtsrath.

J. F. Leussler, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Sonntag den 8. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden in diesseitiger Empfangshalle 4 Kisten Pflanzen (200 Stück Spirea's enthaltend) öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Beierthelmer Allee, nahezu Beierthelheim, ist eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör und Stallung nebst Remise auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

* Belfortstraße 15 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Mansarden, Bureau- und Magazinräumen, per sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Konkursverwalter Carl Burger, Kaiserstraße 139.

* 21. Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, großes Zimmer mit Kochofen und Speisekammer an zwei ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Fasanenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 schönen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Garten und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt, zum Theil sogleich, abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.

* Kaiserstraße 104 ist eine Entree-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsruferstraße 76a ist auf 1. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9.

* Lachnerstraße 6 sind im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör, sowie eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche per 23. April zu vermieten. Näheres bei H. Koch, Schäftefabrik, Adlerstraße 36.

* 21. Rubolstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, zwei Kellern, 1 Mansarde, Kammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfeifer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* 21. Scheffelstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 5 sind im Seitenbau 2 freundliche Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Werberstraße 84 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

* Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 4 großen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche mit Kochgas und mit allem Zugehör an eine kleine Familie auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10—4 Uhr.

Herrschaftswohnung.

* Friedenstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, auf April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

21. Herrenstraße 33.

nächst der Erbprinzenstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Küche, Gasheizung, an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen am Samstag Nachmittags von 2—5 Uhr daselbst.

Wegzugshalber

ist Scheffelstraße 62, 3. Stock (Neubau) eine fr. Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche (Gas- und Wasserl.), großer Veranda n. d. Garten, Mans., Keller u. f. w. auf April zu verm. Nr. 420 Wf. Näheres Friedenstraße 14, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Von einem alleinstehenden Herrn werden auf 1. März oder 1. April 2 bis 3 schöne, große, unmoblierte Zimmer, wenn möglich auch mit Küche u. 1 oder 2 Treppen hoch, auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Auf 1. März wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht sofort oder bis 10. Februar ein großes oder zwei kleine Zimmer und Küche. Offerten unter Nr. 1031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Auf Ostober wird in der Kaiserstraße, zwischen Karls- und Ritterstraße, eine Wohnung von 6—7 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind verschlossen unter Nr. 1035 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung mit 3 großen Zimmern und 2 geräumigen Mansarden, bezw. 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, geräumigem Keller, Waschküche, Wasserleitung u. s. w. wird per April, gleichviel welcher Lage, zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

T. 21. Auf 1. März beziehbar suche ich im Auftrage für eine von auswärts kommende Familie eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör zu mieten. Offerten mit

Preisangabe an R. Erdster, Kreuzstraße 17 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 39, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten: Marienstraße 8 im 2. Stod.

Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Februar billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 9 im Laden.

Ein event. zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (mit Balkon) sind zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17, 1 Treppe hoch links.

Sogleich oder auf 15. Februar sind 2 schön möblierte Zimmer wegen Verlegung des jetzigen Mieters an einen Herrn Offizier zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

2.1. Kaiserstraße 107 sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Rappurterstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stod ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres parterre. Dasselbst ist ein sehr gutes Fahrrad wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen.

Steinstraße 16 ist im 2. Stod ein schönes, großes, möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

Waldrstraße 5 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-a-vis, in schönem, neuem Hause, ist sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Näheres Gartenstraße 27, parterre.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 21, parterre.

Eine gute Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacher-Allee 22 im 3. Stod des Hinterhauses.

Durlacher-Allee 34

ist eine geräumige, schöne Stallung, für einen Herrn Offizier passend, sowie 5 Mansardenzimmer zu vermieten. Ebenfalls sind 50 Zentner schöne Selberäden zu verkaufen.

Zimmer-Gesuche.

In der Nähe des Hauptfeueramts oder des Hauptbahnhofes wird ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Februar gesucht. Offerten unter Nr. 1018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes Zimmer wird auf 24. d. Mts. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 1028 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf unbestimmte Zeit sucht eine Dame in einem anständigen Hause 1-2 möblierte Zimmer zu mieten in der Nähe des Schloss oder Marktplatzes. Gesl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen wird sofort gesucht: Augartenstraße 1. Dasselbst möchte ein Mädchen, welches schon bügeln kann, in ein Geschäft eintreten, in welchem es nach der Lehre bleiben kann.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet per sofort gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 86 im 3. Stod.

Ein in der Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird zum 1. März gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges, kräftiges Dienstmädchen gesucht: Akademiestraße 7, parterre.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort gute Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Karl-Friedrichstraße 8 im Blumenladen.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Leopoldstraße 6 im Laden.

Adminnen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat, sucht sofort Stelle, daselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Rappurterstraße 25, parterre.

Kapital-Gesuch.

Auf ein neuerbautes, gut rentirendes Haus in Durlach werden auf II. Hypothek 4000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1022 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.

2.1. Von einem tüchtigen Geschäftsmann, Besitzer eines größeren Anwesens hier, wird ein Kapital von 2000 Mk. zu 5% bei monatlicher Abzahlung von 100 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 1024 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapital-Gesuch.

Von einem soliden, bliesigen Geschäftsmann werden auf 23. Juli 12000 Mark als II. Hypothek um mäßigen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-10000 Mark

wird auf Baupläze im östlichen Stadtbteil per sofort oder Ende dieses Monats aufzunehmen gesucht. Werth der Baupläze mindestens 25000 Mk. Offerten unter Chiffre K. E. bahnhofslagernd Karlstraße erbeten.

20000 Mk. als II. Hypothek werden auf ein bürgerliches Haus zu 5% gesucht. Schätzung ist 200000 Mk., I. Hypothek 100000 Mk. Anträge befördert unter Nr. 1032 das Kontor des Tagblattes.

Mark 3000.-

gegen hohe Zinsen auf ein Jahr gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten sind unter Nr. 1036 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Darlehen-Gesuch.

Auf die Zeit von sechs Monaten wird ein Darlehen von 150 Mark gegen hohe Verzinsung und Sicherheit per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1027 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wer

leibt einem alleinstehenden, hier fremden Fräulein 100 Mark gegen gute Zinsen, monatliche Abzahlung und Sicherheit. Offerten unter Nr. 1016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acquisiteure

für Lebens-, Unfall- und Feuerversicherung erhalten einmalige sehr hohe Provision. Offerten unter Nr. 1019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Abschlusse oder Vermittlung von Feuerversicherungen, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen für nur erste Auskalt werden von einem Generalagenten tüchtige

Agenten oder Stellenvermittler

gegen hohe Provision gesucht. Adressen sind unter Nr. 1046 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Metalldreher

für Messing- und Neusilber-Arbeiten und ein gewandter Säukler werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen finden sofort:

zwei tüchtige Zimmermädchen sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Hausmädchen u. Küchenmädchen

finden sofort Stellen durch Frau Ida Köhlerthal, Jähringerstraße 72.

Stellen finden sofort und auf 1. März: eine tüchtige Restaurationsköchin, 1 Hotel- u. 1 Gasthauszimmermädchen, welche serviren können, ferner: Haus-, Küchen- und Privatmädchen. Stellen suchen: ein älteres Küchenmädchen, ein tüchtiges Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, für Privat, ein älteres Mädchen zu 2 Leuten und eine Kinderfrau, Aushilfsköchin und Kellnerinnen, Buchfrauen durch Frau Jasper, Schwanenstraße 36.

Zwei junge Leute finden leichte, aber sehr lohnende Beschäftigung. Eintritt sofort oder später. Näheres durch Georg Kraus, Kronenstraße 53 im 3. Stod des Hinterhauses.

2.1. Schirmnäherin, eine geübte, in oder außer dem Hause, findet sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstr. 30 im Schirmladen.

2.1. Kellnerin, tüchtiges, fleißiges Mädchen, findet dauernde Stelle. Näheres Kaiser-Allee 1.

Aushilfs-Kellnerin wird für Sonntags gesucht. Restauration zum Herkules, Jähringerstraße 54.

Lehrlinge-Gesuch.

6.1. Ein junger Mann mit Vorkenntnissen im Zeichnen, welcher Lust hat, sich in der Glasmalerei auszubilden, und ein solcher, welcher die Kunstglaserlei erlernen möchte, können auf Ostern aufgenommen werden im Atelier für Glasmalerei von Hans Drinneberg.

Uhrmacherlehrling-Gesuch. 3.1. Ein anständiger junger Mann kann sofort oder auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei Franz Fecher, Hofuhrmacher, Kaiserstraße 78.

Ein Tapezier-Lehrling

wird auf Ostern gesucht. Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht, Karlstraße i. B.

3.1. Ein Pferdeburche, welcher einhäufig fahren kann, kann sofort eintreten: Schillerstraße 17.

Ein Burche

von 14-16 Jahren findet für leichte Arbeit dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstr. 45.

Waschfrau-Gesuch. Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht. Klatt, Kompagnie-Verwaltung, Rabattenhaus.

Stellen-Gesuche. Gut empfohlener junger Mann mit schöner Handschrift, welcher die kaufmännische Lehre bestanden hat, sucht in einem Laden oder Bureau per 1. April oder später Stellung. Gefällige Offerten unter Nr. 1034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Frau in mittlerem Alter sucht sofort oder später eine Stelle als Haushälterin in einem bürgerlichen Haushalte gegen sehr beschriebene Vergütung. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1021 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie (Waise) welches über ein Jahr die Frauenarbeitschule besucht hat, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Auch würde s.s. daselbe in einem Laden bei wem lassen (gleichviel welcher Branche). Es wird nicht auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Eintritt per März event. auch später. Zu erfragen Schillerstraße 12, parterre, oder auch Lachnerstr. 1, parterre.

Buchhalter,

welcher der doppelten Buchführung und sämtlichen Comptoirarbeiten durchaus mächtig ist, der deutschen und französischen Correspondenz vorstehen kann, sucht sofort Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 1013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schubbranche. Eine sehr gewandte Verkäuferin, welche zwei Jahre in einem der ersten hiesigen Geschäfte thätig ist und prima Zeugnisse besitzt, sucht per 15. Februar oder 1. März anderweitig Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, tüchtiger Photograph, welcher in Negativ, Positiv und der Retouche tüchtig ist, sucht Stellung. Proben und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gehaltsansprüche 50-60 Mk. per Monat. Offerten beliebe man unter Nr. 1037 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gepr. Industrielehrerin sucht Beschäftigung und Unterricht zu erteilen in allen Handarbeiten in und außer dem Hause, wie auch im Maschinenbau jeder Art. Näheres Bahnhofstraße 4 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.
 • Ein Mädchen, welches sauber Nähen und Kleider ausbessert, sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Luisenstraße 79, 2. Stod.

Verloren.
 • Eine Wittve verlor Mittwoch Abend um 7 Uhr ein Portemonnaie mit etwas Geld und einigen Briefmarken in der Kaiser-, Douglas- oder neuen Akademiestraße bis Ecke der Hirschstr. Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestr. 75 im 4. Stod.

Verloren.
 • Eine schwarze Pelzmantel wurde am Montag Vormittag von der Lamm- durch die Kaiser- nach der Karlstraße 3 verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe dafelbst gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.
 • Am Sonntag Mittag verlor ein Kind von der Hiesstraße (Sonntagschule) durch die Markgrafen-, Karl-Friedrich- bis zur Hebelstraße 13 seinen grauen Wuff. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung: Hebelstraße 13, parterre, abzugeben.

Aufforderung.
 Die zwei Metzgerburschen, die die von unserem Fuhrwerk am Abend des 27. Januar d. J. zwischen Balbhornstraße und Durlachertor an der Kaiserstraße verlorene Pferdebede aufgehoben haben, werden erucht, und dieselbe unverzögl. zuzustellen, andernfalls wir Strafantrag stellen werden.
Gebrüder Hensel.

Gefunden
 wurde ein Geldbeutel mit Inhalt Abzuholen gegen Ausweis bei Chr. Ulrich, Kaiserstraße 188 im 3. Stod.

In meinem Laden blieb vor einiger Zeit eine Schildkrot-Lorgnette liegen.
Friedrich Bloss,
 Großh. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 101, Ecke der Herrenstraße.

Haus-Verkauf.
 31. In frequenter Lage des Bahnhofstadtteils ist ein äußerst elegant erbautes, neues 3stöckiges Privathaus, mit Erker und Balkon versehen, aus erster Hand für den billigen oder festen Preis von 34500 Mk. zu verkaufen. Anzahlung ca. 8000 bis 4000 Mk. Käufer sitzt in einem Stockwerk vollständig frei. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1012 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Altes Haus
 zum Neuaufbau, an schönstem Platz in Mitte der Stadt, ist für 70000 Mk. zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1030 an das Kontor des Tagblattes richten.

Zu verkaufen.
 • Ein gut erhaltenes Schlafkanapee ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 26, 2. Hof, 3. Stod.

31. Ein Kameeltaschen-Divän zu 85 A, desgleichen eines zu 95 A sind abzugeben: Hirschstraße 15, parterre.

• Neue Bettzüge, Seegras-Matratzen, Bettlaken sind billig zu verkaufen.
Wirtschaft Prinz Ludwig,
 Ruppurrerstraße.

• Eine Violine und ein Stativ-Microscop, beides vorzüglich erhalten, sind zu verkaufen: Kriegerstraße 3a, 2. Stod links.

• Herrenkleider, für einen starken Herrn passend, Tisch, Sopha, Kaffenschrank sind zu verkaufen: Auguststraße 3 im 2. Stod. - Dasselbst ist auch eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Möbel zu verkaufen.
 Salonschränken, Schreibtische, Bettstellen, Nachttische, Kommoden, Stühle, alles gut gearbeitet, sehr passend für Brautleute, wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen: verlängerte Karlstraße 70.

Polstermöbel-Verkauf.
 61. Sechs verschiedene Kameeltaschen-Divans mit dazu passenden Tisch- und Bodenstühlen, Ottomane mit Decken, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Chaises-longues, Wohnzimmersofa, Rohrühle u. s. w. werden zu billigen Preisen abgegeben bei **J. Müller,** Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

Maskenkostüm zu verkaufen.
 21. Ein hochgelegantes Kostüm, einmal getragen, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 32, 3. Treppen hoch.

Ein Kanapee, einfach, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Rechte Harzer Kanarienvögel hat zu verkaufen: Gustav Bacher, Morgenstraße 19, 5. Stod.

Ein größerer Stoffkasten, 2 Kasernensfen und 2 Hanteln sind billig zu verkaufen: Berberstraße 53, parterre links.

An dem Abbruch Karl-Friedrichstraße 15 sind 2 Glasabschlüsse und Porzellanöfen billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.
Jacob Kübler, Fuhrunternehmer.

In guter Lage wird ein **Geschäftsbaus** mit ziemlich Platz gesucht. Anzahlung 28000 Mk. Offerten unter Nr. 1029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
 • Leere Bettladen werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

• 21. Ein guter, starker Reisefoffer wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapetenreste nebst Sorten für größere und kleinere Zimmer werden einige Parthien gegen baar billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1038 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Klavier-Unterricht.
 • Ein junger Herr, konservatorisch gebildet, erteilt gründlichen Klavierunterricht. Offerten sind unter Nr. 1017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doppelte Buchführung wird gründlich zu erlernen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• **Ein junges Fräulein** wünscht an einer guten französischen Conversationstunde teilzunehmen. Offert. unter Nr. 1039 bittet man nebst Preisangabe an das Kontor des Tagblattes abzugeben.



Central-Fischhalle,
 8 Herrenstraße 8.

Frisch eingetroffen:
Holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Kieler Bücklinge, geräucherte Schellfische sowie sämtliche Marinaden und Fischconserven zu bekannt billigen Preisen.
Carl Wörner.

Feinste Sect-Marken:
Extra fein
 (Champagner Cuvée)
Kaiser-Blume
 Blaue Marke
 von
Gebrüder Hoehl
 in Gelsenheim,
 Kgl. Bayr. und Kgl. Rumän.
 Hoflieferanten.
 Schaumwein-Kellerei.
 61. Vertreter:
Julius Hoek,
 Kriegstrasse 6 und Kaiserstrasse 102.

Rothwein,
 Italiener, mit badischem Wein verschritten, per Liter 18 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Rechten alten Malaga
 in bester Qualität
 empfiehlt durch direkten Bezug billigt
Carl Hager,
 Großh. Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
 61. Telephon 33.

Für 1 Mk. 80 Pfg. 1 Pfund
 acht chinesischen feinst.
Souchong-Thee.
 O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
 direkt am Schloßplatz.

Nur so lange Vorrath.
 Berliner Getreidekummel
 per Flasche M. 1.-,
 Danziger Weinkummel
 per Flasche M. 1.20,
 Hamburger Tropfen
 per Flasche M. 1.-,
 Alter Schwede per Fl. M. 1.-.
 O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,
 direkt am Schloßplatz.

Neue Fischhalle,
 Kaiserstraße 100.
 Heute frisch eingetroffen:
 Holländer Angelschellfische
 per Pfd. Mk. —.40,
 Cabeljau . . . per Pfd. Mk. —.40,
 Schollen . . . " " " —.40,
 Zander . . . " " " —.70,
 Rheinbechte . . . " " " —.75,
 Seezungen . . . " " " 1.70,
 frisch gewässerte Stöckfische
 per Pfd. Mk. —.25.
J. Klasterer.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich frische



Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, Turbots, Rheinsalm.

Hochfeine Qualitäten
Elb-, Ural- u. Astrachan-Caviar, engl. Austern.

Poularden, Hahnen etc.,
Pariser Kopfsalat.



Lebendfrisch eintreffend:

Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Rheinbechte, Soles, Rheinsalm 2c. 2c.;

ferner:
junge frische Waldhasen, Hasenrücken, Hasenschlegel, Rehshlegel, Rehbug, junges Damwild per Pfund 60 Pfg., franz. Poularden, Hahnen, franz. Enten, Bratgänse, fette Suppenhühner, fette junge Tauben

empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

**Straßburger
Bratgänse,
Poularden,
Austern,
Schnecken,
Kopfsalat**

eingetroffen bei
C. Cartharius.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 81 und auf dem Markte,
Telephon 360,
empfiehlt täglich frische



Holl. Schellfische und Cabeljau, Zander, Ostender Soles, Steinbutt, Rheinsalm, Stint, Burgunder Schnecken.

Morgen im Ausschnitt
prima Salm per Pfund Mt. 2.—
Derselbe ist frisch gefroren und garantirt für
hochfeine Qualität.

Welschhahnen, Hennen, Poularden, Capaunen, Gänse, Enten, Hahnen, Suppenhühner, franz. Tauben.

Rehziemer von Mt. 4.— an, Schlegel von Mt. 3.50 an, Rehbügel 70 Pfg. per Pfund, Ragout 40 Pfg. per Pfund.

Hasen, ganz und zerlegt.
Fasanen, Haselhühner, Wildenten.
Conserven aller Art.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Holl. Schellfische, Cabeljau, Zander und Schollen

frisch eingetroffen, ferner empfehle frisch gewässerte
Stockfische

in feinsten Qualität
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Extra frische Holländer Schellfische

eingetroffen bei
Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.
Telephon 174.

21. Frisch gewässerte Stockfische

in schönster Waare empfiehlt
Louis Kemm,
Kaiserstraße 26, gegenüber dem gold. Ochsen.

Feinste Frankfurter Bratwürste

empfiehlt
Louis Kemm,
Kaiserstraße 26,
gegenüber dem goldenen Ochsen.

Marinaten:

Bismarckharinge . . . per Stück 6 Pf.,
Berliner Kollmopse . . . " " 6 "
russ. Sardinen . . . " 2 " 5 "
größte Bratharinge . . . " " 10 "

in ganzen Dosen allerbilligst, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

! Kieler Fischballe!

36 Schützenstraße 36.
Frisch eingetroffen in nur feinsten, tabel-
loser Waare:

Holl. Schellfische, Cabeljau,
grüne Saringe zum braten und
feinst gewässerte Stockfische.

C. Greve,
Stand wie früher auch auf dem Markte.

Täglich frische Schweinswürste

per Paar 15 Pfg.
bei
Gustav Müller,
am lath. Kirchenplatz.

Mosten zur Weinbereitung:

rothe Vourla Elome, schwarze Thyra und
Corinthen empfiehlt billigst in jedem Quantum
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Frische Maikräuter

eingetroffen.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Dürrobt-Melange

in bekannt vorzüglichster Qualität per Pfd. 40 Pf.
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Feinste
**Süßrahm-Tafel-
Butter,**
täglich frisch eintreffend,
per Pfd. Mt. 1.—,
bei Mehrabnahme entsprechend
21. billiger.
Salomon Idstein,
Eierhandlung,
Karl-Friedrichstraße 3,
neben Frankeneck.

Schwarzwälder Sped,

besten Qualität und schön durch-
wachsen, empfiehlt
Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Kerbelrübchen

in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt
billigst
C. Weiss,
96 Bähringerstraße 96.

Zwetschgen,
1894er türkische, so lange Vorrath, per Pfd. 18 Pf.
empfehlst
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Reines Schweineschmalz
wird abgegeben das Pfd. zu 73 Pfa.
bei **A. Letzgus,** zur Stadt Baden,
Kriegstraße 120. 2.1.

Das
Werk muss den
Meister loben!

**Hohenloher
Schnellwasch
Seife.**

Besonders für Wollvor-
süglich, aber auch das
Beste für Baumwolle
und Leinen-Wäsche.

Man verlange in den Niederlagen
die gratis erhaltliche Broschüre,
welche genauen Aufschluss über
die Herstellung der Seife gibt und
werthvolle Waschanleitungen für
Wolle und Baumwolle, Leinen etc.,
je besonders, enthält.

Zu haben bei: **F. X. Rathgeb,** Hoflieferant,
Carl Roth, Herrenstrasse 26, **Julius Dehn**
Nachfolger, Zähringerstrasse 55, **Friedr.**
Malsch Sohn, Nachfolger **E. Rothermel,**
Kaiser-Passage u. Ritterstrasse 10/12, **Herm.**
Mösch, Lessingstr. 5, **Robert Fritz,** Kaiser-
strasse 229, **Otto Mayer,** Schützen- u. Wil-
helmstrassen-Ecke, **Aug. Kühn,** Schützen-
strasse 13, **J. Schedel,** Wilhelmstrasse 84.

Zur Pflege der Füße
empfehle **Dr. Mason's** Froststifte pr. St. 25 Pf.,
zum Bestreichen der Frostbeulen an Händen und
Füßen, sowie lindernde Salben, um das so fährende
Brennen, Wundwerden, als auch Blasen laufen
zu verhüten.
Zu haben **Kreuzstraße 7** im Friseurgeschäft und
in meiner Wohnung
Zirkel 19, parterre links.
Adolf Dorner.

Elsässer & Ettliger
Hemdentuche,
Madapolam, Cretonne, Shirting
zu denkbar billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Berrücken und Bärte
in allen Charakteren werden leihweise
sowie zum Verkauf billig abgegeben.
Clownglazen von 50 Pfg. an.
Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstraße 39. 5.8.

Ballhandschuhe
2.1. **im Ausverkauf.**
Herren-Glacé, weiß, 1 Knopf, M. 1.50.
Damen- " " " 4 " " " 1.50.
längere Glacé und **Dänisch**
entsprechend billig.
K. Appenzeller,
Kaiserstraße 199 a, Ecke Waldstraße.

Um
mein immer noch bedeutendes Lager
rascher zu räumen, habe auf **kurze**
Zeit
Waldstraße 37
einen zweiten Laden zum
Ausverkauf
eröffnet und werden daselbst sämmtliche
Kurz-, Woll-, Weiß- und Ma-
nufakturwaaren zu jedem an-
nehmbaren Preis abgegeben.

D. Schwarzwälder,
Kaiserstraße 22 u. Waldstraße 37.

Die neuen
Stolzenberger
Brief-Sammler
per Stück 9-12 Pfg.
sind vorrätig
bei
Geb. Knauss,
Kaiserstrasse 63.
Telephon 355.

3.1. **Kräuter-Dampfbäder**
6-seitigen am sichersten und schnellsten jeden
Catarrh, ebenso sind dieselben von vortrefflicher
Wirkung bei **Gelenkrheumatismus, Gicht, Unter-**
leibsstörungen u. s. w.
Preis pro Dampfbad incl. Abkühlung M. 1.-.
Badzeit: täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends.
Girschstraße 12, **A. Pietsch,** Girschstraße 12

Alte Brauerei Printz,
Herrenstraße 4,
bringt seinen **Schlachtettag**
in empfehlende Erinnerung.

Alte Brauerei Kammerer.
Heute wird geschlachtet!
Morgen **Bockwürste.**
H. Erles.

Löwenrachen.
Heute **Schlachtettag!**
Von Morgens ab **Resselfleisch, Abends Leber-**
und Griebenwürste, wozu einladet
Fritz Link.

Kaiser Friedrich.
Heute **Schlachtfest,**
ff. Leber- und Griebenwürste, **Resselfleisch,**
wozu freundlichst einladet
Carl Walther.

Kaiserhof am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag **Schlacht-**
tag; auch ist fortwährend reines **Schweine-**
fett per Pfund 70 Pfg. zu haben.
J. Müller, Metzger u. Wirth.

Masken-Garderobe.
4.1. **Schöne Costüme** und **Domino's** für **Damen**
und **Herren,** verschiedene **Gruppen** sind **leibwe-**
ise zu haben und werden **Bestellungen** auf **Fastnacht**
zum **Maskenzug** i. h. schon **angenommen.** **Bestens**
empfehlst sich
Karl Rab,
Douglasstraße 32 im 2. Stock des Vorderhauses.

Glacé-, Dänisch- und Waschleder-
handschuh-Fabrik
empfehlst sich zum **Anfertigen** nach **Maas** in **allen**
Knopflängen und **Farben,** für **Halbarkeit** und **guten**
Sitz für **jede Hand** wird **garantirt.** **Ständig** auf
Lager **alle Sorten Handschuhe** und **Gravatten** zu
Fabrikpreisen; **Handschuhe** zum **Waschen** werden
angenommen; **Kaiser-Passage 8**

Eugen Klemm,
Handschuhfabrik, Gerberei und Färberei,
Durlach, Untermühle 5.

Restauration zum
Palmengarten.
Bringe **weinen** vorzüglichen **Bacharach**
zu **25** und **30 Pf** per 1/2 Liter in **empfeh-**
lende Erinnerung; gleichzeitig **empfehle** **mei-**
nen guten Mittagsstisch.
Hochachtungsvollst
Hch. Fuchs.

Heirath.
* Ein **Fräulein** vom **Lande,** welches schon **längere**
Zeit in der **Stadt** ist, **25 Jahre** alt, **katholisch,** mit
2000-3000 M. **Vermögen,** wünscht sich **alebald**
mit **einem Herrn Beamten** oder **Angestellten** in
sicherer Stellung zu **verheirathen.** **E. n. g. gemeinte**
Anträge werden **unter Nr. 1015** im **Kontor** des **Tag-**
blattes **entgegengenommen.** **Bermittler** **verboten.**
Diektion Ehrensch.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz
empfehlst **billigst**
Dampfjägewerk Maximiliansau.

Codes-Anzeige.
* **Tiefbetrübt** theilen wir **Freunden** und
Bekanntem mit, daß **es** **Got** dem **Al-**
mächtigen **gefallen** hat, **gestern** **Nachmittag**
2 1/2 Uhr **unser** **Liebes Kind**
Frieda
im **Alter** von **2 Jahren** zu **sich** zu **rufen.**
Karlsruhe, den **6. Februar** **1896.**
Um **stille Theilnahme** **bitten:**
Heinrich Kärcher, Metzger, u. **Frau.**
Die **Beerbigung** **findet** **Freitag** **Nachmittag**
4 Uhr **statt.**

Renten- und Pensions-Anstalt
für
deutsche bildende Künstler.
Montag den **10. Februar** **1896**
Generalversammlung
des **Karlsruher Localverbandes** im **Local** des
Künstlerversins.
Tagesordnung:
1. **Jahresbericht.**
2. **Neuwahl** des **Vorstandes.**
Der Vorstand.

VEREIN
Samstag
den **8. d. Wits.**
Versammlung
8 1/2 Uhr **Abends.**
Local:
„Prinz Karl“.
Der Vorstand.

KARLSRUHE

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Ein neues Preisverzeichnis ist erschienen und können die verehrlichen Mitglieder solches im Comptoir sowie in sämtlichen Verkaufsstellen in Empfang nehmen.

Dankfagung.

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und im Besonderen den Herren Beamten der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen sprechen wir für alle Ehrungen und Beweise liebevollster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters

Hermann Brunner,
Rechnungsrath a. D.,

unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Februar 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schweren Verluste, sowie für die reichen Blumenspenden, besonders aber auch den Herren Beamten und Mitarbeitern der Großh. Hauptwerkstätte sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Lulise Kratzer, geb. Stähle,
Fritz Kratzer.

Der Trauergottesdienst findet heute Freitag den 7. Februar, Vormittags 9 1/2 Uhr, in der Liebfrauenkirche statt.

Arbeiterbildungs-Verein.

Am Samstag den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr beginnend, findet das diesjährige

Kostüm-Kränzchen

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten.

Einführungrecht für Herren aufgehoben; jedoch können Damen eingeführt werden.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 6. Febr. Leonhard Schleicher von Pfäumlach, Metzger hier, mit Magdalena Bauer von Rinsing.
- 6. " Georg Münch von Jittingen, Bäcker hier, mit Margarete Vogel von Schwörbly.
- 6. " Josef Krämer von Weiber, Reservebeizer hier, mit Agatha Bart von Trochteltingen.

Geburten:

- 30. Jan. Magdalena Maria Adolfin, Vater Georg Fehnmaler, Restaurateur.
- 30. " Anna Maria Hermine, Vater Gustav Baumgartner, Buchhalter.
- 2. Febr. Albert Friedrich, Vater Albert Ernst, Sattler.

- 2. Febr. Albert, Vater Bernhard Nikolaus, Schreiner.
- 2. " Alois, Vater Eduard Schottmüller, Geschäftsführer.
- 3. " Blasius, Vater Anton Striebig, Bremser.
- 3. " Ella Elisabeth, Vater Johann Keck, Tagelöhner.
- 4. " Friedrich Hermann, Vater Karl Friedrich Hund, Kaufmann.

Todesfälle:

- 4. Febr. Johann Georg Greiber, Tagelöhner, ledig, alt 55 Jahre.
- 4. " Frieda Antonie, alt 10 Monate 1 Tag, Vater Friedrich Hanagarth, Schlosser.
- 5. " Frieda, alt 2 Jahre, Vater Heinrich Rärcher, Metzgermeister.
- 5. " Theresia Mast, alt 52 Jahre, Ehefrau des Reserveführers Adolf Mast.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Montag den 10. Febr. 1896, Abends 8 Uhr, im Lokale des Künstlervereins.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand. 21.



Verein bildender Künstler.

Montag den 17. Februar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal

Herrenabend mit Programm.

Einführung von Nichtmitgliedern gegen Karten à Mk. 1.— gestattet.

Der Vorstand.

40. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Samstag den 8. Februar 1896, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Reichsministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1896/97: Titel I bis VI, sowie XI und XII der Ausgaben und Titel I der Einnahmen. Berichterstatter: Abg. Strauß.
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Reichsministeriums für 1896/97: Titel VII der Ausgaben und Titel II der Einnahmen. Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Februar. I. Quartal. 20. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Evangelistmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abtheilungen), nach einer von Dr. Leopold Flor. Weiskner erzählten wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag den 9. Februar. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) In neuer Inszenirung und Ausstattung: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Dienstag den 11. Februar. I. Quartal. 22. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schlagbaum.** Volksstück in 4 Akten von Heinrich Hee.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 24. Januar d. J. für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis zum 31. Dezember 1898 zu ernennen geruht:

Zum Vorsitzenden des Disziplinarkollegiums für nicht richterliche Beamte:

den Geheimen Rath Haas, Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus,

zu weiteren Mitgliedern desselben:

den Geheimen Rath Dr. Ullmann, Mitglied des Verwaltungsgerechtighofes, den Landgerichtsdirektor Rauch,

den Landgerichtsdirektor Weizel, den Oberlandesgerichtsrath Schember, den Oberlandesgerichtsrath Mayer,

den Geheimen Legationsrath Hittel, den Direktor der Rechnungsabtheilung der Generaldirektion der Groß-Staatsbahnen Schneider und den Geheimen

Oberregierungsrath Dörner; zum Stellvertreter im Besize:

den Geheimen Rath Dr. Ullmann;

in beurlaubenden Mitgliedern: den Oberlandesgerichtsrath Löss und den Oberlandesgerichtsrath Walli, den Ministerialdirektor, Geheimen Rath Schenk und den Geheimen Legationsrath Freiherr v. Marschall.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalconsul in Heidelberg, Josef Lunn, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme des Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Griechenland verliehenen Offizierskreuzes des Königlich Griechischen Erlöserordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalconsul a. D. Grafen von Sponed in Weinsbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser und König verliehenen Sterns zum Tragen des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. Januar l. J. gnädigst geruht, den Bahndirektor Eduard Ragenhofer in Bruchsal zum Betriebsinspektor daselbst zu ernennen, dem Bahndirektor Oswald Armbruster in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Betriebsinspektor und dem Bahndirektor Robert Hermann bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen unter Verleihung des Titels Betriebsinspektor die eintägigen Amtsstellen von Centralinspektoren zu übertragen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. Januar l. J. wurde Bahndirektor Emil Prall in Weinsbach nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliessung des Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 29. Januar l. J. wurden Betriebsinspektor Ernst Stedeb in Basel unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung, Betriebsassistent Heinrich Gscheldien in Mannheim nach Basel und Expeditionsassistent Friedrich Dürr in Dinglingen zur Besetzung einer Betriebsassistentenstelle nach Offenburg versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. Januar l. J. gnädigst geruht, die Professoren Dr. Heinrich Cassermann gefallene Wahl zum Direktor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1896 bis dahin 1897 zu bestätigen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung d. d. Karlsruhe, den 24. Januar 1896 gnädigst geruht, den anherbermittelten Professor Dr. Jess Schick an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen zum 1. April l. J. aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. Januar l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Alois Karleiner an der Volksschule zu Weinsgarten das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 2. Januar l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Johann Andreas Stoll in Heidelberg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24. Januar l. J. gnädigst geruht, den Bezirkskommandant Robert Ulm in Mannheim landesherrlich anzustellen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. Januar dieses Jahres ist Folgendes bestimmt: Stadt der 28. Kavallerie-Brigade: von Frankenberg und Ludwigsdorf, Rittmeister vom Dragoner-Regiment Freiherr von Dersflinger (Neumärkischen) Nr. 3, unter Einbindung von dem Kommando als Adjutant der obigen Brigade, als Eskadronchef in das Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brandenburgisches) Nr. 3 versetzt. Prinz v. Schönburg-Waldenburg, Premierlieutenant à la suite des Leib-Garde-Fußaren-Regiments, unter Wiedererlangung in das Regiment, als Adjutant zu obiger Brigade kommandirt.

Stadt der 14. Feld-Artillerie-Brigade: v. Rosenberg, Premierlieutenant vom Holstein'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 24 und kommandirt als Adjutant der obigen Brigade, zum Hauptmann befördert. 1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Kriebel, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Frhr. v. Poellnitz, Hauptmann à la suite obigen Regiments, unter Einbindung von dem Kommando zur Dienstleistung bei dem Bataillon des 14. Armee-corps, als Kompagniechef in das 1. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 81 einrangirt. Freitag, Portepfehrlich vom 1. Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leibgarde-)Regiment Nr. 115, unter gleichzeitiger Versetzung in obiges Regiment, — Thilo, Portepfehrlich, — zu

Secondelieutenant; — Schweyer, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Hamburg, — Bitterich, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Karlsruhe, zu Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments, — Steincl, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Saargemünd, zum Premierlieutenant — befördert.

Infanterie-Regiment von Lügen (1. Rheinisches) Nr. 25: Heusinger v. Waldegg, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann, — Pflugradt, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant mit einem Patent vom 14. Februar 1895, — Scheel, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks II Berlin, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Fr. Neubronn v. Eisenburg, Hauptmann und Kompagniechef vom Infanterie-Regiment Nr. 97, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum obigen Regiment versetzt. Blum, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Offenburg, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Franke, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann, — Wollfen, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Stettin, — König, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Hannover, zu Premierlieutenant — befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Lübke, überzähliger Major, à la suite, unter Einbindung von der Stellung als Kommandeur der Unteroffizier-Vorschule in Jülich, als Bataillonkommandeur in das Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111, — Giersberg, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum 2. Hannover'schen Infanterie-Regiment Nr. 77, — versetzt, von der Lippe I., Secondelieutenant, zum überzähligen Premierlieutenant, — Dahlke und Schäpke, Portepfehrlich, zu Secondelieutenants — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Fernow, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das 6. Badische Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, — Freund, Premierlieutenant vom Infanterie-Regiment Nr. 144, in obiges Regiment — versetzt. Hasenhein, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Wülheim a. d. Ruhr, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Fuhrmann, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant, — v. Braun, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks I Braunschweig, zum Premierlieutenant — befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Egnitz, Oberjäger, zum Portepfehrlich, — Saateweder, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Barmen, Baeht, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Thorn, zu Premierlieutenants — befördert.

Hannover'sches Jäger-Bataillon Nr. 10: v. Dilsdorf, Hauptmann und Kompagniechef, dem Bataillon unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt. v. Gottberg, Premierlieutenant vom Pommer'schen Jäger-Bataillon Nr. 2, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in obiges Bataillon versetzt. Luchs, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant, — Kellner, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Wehlar, zum Premierlieutenant — befördert.

Unteroffizierschule Göttingen: v. Noos, Hauptmann und Kompagniechef vom Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinisches) Nr. 85, unter Stellung à la suite des Regiments, als Kompagniechef zur obigen Unteroffizierschule versetzt. 1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Soltmann I., Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Etodach, zum Premierlieutenant befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: du Pasquier, Premierlieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Fruchsal, — Lamcy, Premierlieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Karlsruhe — zu Rittmeistern befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Ihmsen, Secondelieutenant außer Diensten, zuletzt im obigen Regiment, im aktiven Heere und zwar als Secondelieutenant mit einem Patent vom 14. Juli 1893 bei diesem Regiment wieder angestellt. Baffermann, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant, — Freiherr v. Radant, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Mosbach, zum Premierlieutenant — befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Frhr. Rüb v. Gollenberg, und Pfab, Portepfehrlich, zu Secondelieutenants befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Kilius, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Bruchsal, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Bernial, Portepfehrlich, zum Fuß-Artillerie-Regiment von Diekau (Schlesisches) Nr. 6, — Witte, Portepfehrlich vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 11, — unter Versetzung zum obigen Regiment zu Secondelieutenants befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Bläß, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: v. Voigt-Rhep, Secondelieutenant vom Großherzoglich Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25 (Großherzogliches Artillerie-Corps) in obiges Bataillon versetzt. Schürmann, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Barmen, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Kommandantur Reudersbach: Köhler, Hauptmann und Plazmajor, als Kompagniechef in das Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfriesisches) Nr. 78 versetzt. Hude, Hauptmann und Kompagniechef von demselben Regiment, unter Verleihung eines Patents seiner Charge, zum Plazmajor bei obiger Kommandantur ernannt.

Landwehrbezirk Mannheim: Walther, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, — Engelhard II., Secondelieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, — Baffermann, Secondelieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, — zu Premierlieutenants befördert.

Landwehrbezirk Karlsruhe: Recht, Secondelieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, — Wilschhoff, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, — zu Premierlieutenants befördert.

Landwehrbezirk Rastatt: v. Gaffron, Rittmeister zur Disposition und Bezirksoffizier, der Charakter als Major verliehen.

Landwehrbezirk Offenburg: Seiblauff, Premierlieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, zum Rittmeister befördert.

Landwehrbezirk Freiburg: Jungmann, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehrbezirk Lörrach: Graf Hendel v. Donnerstern, Premierlieutenant von der Reserve des Garde-Kürassier-Regiments, zum Rittmeister, — Großmann, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, — Bally, Secondelieutenant von der Reserve des Ulanen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinisches) Nr. 7, zu Premierlieutenants — befördert.

Landwehrbezirk Colmar: Röhrich, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehrbezirk Donaueschingen: Grabendörfer, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehrbezirk Mülhausen: Thormann, Premierlieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, zum Rittmeister befördert.

Landwehrbezirk Obweiler: Willinger, Major und Bataillonkommandeur vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Kommandeur obigen Landwehrbezirks ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 21. d. M. ist Folgendes bestimmt: 6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Dr. Müller, Stabs- und Bataillonsarzt, zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des 2. Hannover'schen Ulanen-Regiments Nr. 14 ernannt. Kaiser, Stabs- und Abtheilungsarzt von der wittenden Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 81, als Bataillonsarzt in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Dr. Sieger, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, der Charakter als Oberstabsarzt 1. Klasse verliehen. Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Dr. Peisch, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, der Charakter als Oberstabsarzt 1. Klasse verliehen.

Landwehr-Bezirk Mosbach: Dr. Hemrich, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Dr. Eobstein, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Dr. Marold, Oberstabsarzt 2. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots, der Auftrieb mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Dr. Sellheim, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Verkauf von Weisswaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in gesondertem Lokale, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, zum Verkauf gelangen.

Die Preise sind außergewöhnlich billig, netto gegen Baarzahlung, gestellt.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher,** garantiert Rasenbleiche, Breite 160 cm, das Meter M. 1.80 und 1.95.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher,** solide Qualitäten, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25 und 1.40.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen,** Breite 80 cm, das Meter 55 und 75 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard,** schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Stück M. 2.75, 3.—, 3.60, 4.40, 6.50.
- Weisse Servietten, reinleinen, Drell und Jacquard,** in schönen Mustern, das Duzend M. 5.80, 7.—, 8.20, 9.50.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten,** das Duzend M. 5.50, 6.—, 8.—.
- Weisse Gerstenkorn-Handtücher, reinleinen,** das Duzend M. 6.30, 6.80, 10.20.
- Weisse Bett-Damaste** in schönen Mustern, Breite 130 cm, das Meter 95 Pfg. und M. 1.25.
- Weisse Flock-Piqués,** schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Meter 75 und 90 Pfg.
- Weisse Elsässer Hemdentuche,** schwere Qualität, das Meter 40 Pfg.
- Hausschürzen, farbige, in schönen Mustern,** 40, 60, 70 Pfg., M. 1.25 u.
- Weisse Haus-(Servir-)Schürzen** M. 1.—, 1.25, 1.50, 2.60.
- Farbige Waffel-Bettdecken in schönen Mustern** M. 2.60, 4.—, 5.50, 7.50.

Außerdem sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; ferner Theegedecke, gestickte Ueberhandtücher, Wischtücher, Hemden-Einsätze, Bettbarchent und Kölsch, Bettkattune u. s. w.

S. Model.

Gegründet



1830.

Kunstgewerbe-Magazin, Rondelplatz.

Zu Aussteuer-Geschenken, Hôtel- und Hauseinrichtungen

bietet unser Magazin die grösste und gediegenste Auswahl von Porzellan-, Crisall- und Metallwaaren, Speise-, Trink- und Wasch-Servier, Christofle-Bestecken und Tafelgeräthen zu Fabrikpreisen, Messerwaaren, Uhren, Lüstros, Kandelabern, Hink's Patentlampen, Aluminium-Kochgeschirren, vorzüglichstes Fabrikat, kunstgewerblichen Neuheiten aller Art.

F. Mayer & Co., Hoflieferanten.

51.

Abfallholz

ist billig abzugeben bei
A. Himmelsbach, Werberstraße 7.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer I.
Freitag den 7. Februar, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Bernhard Ebenheimer von Heidelberg.

heim, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittel-
ges. b.

Israelitische Gemeinde.	
Freitag den 7. Febr.:	Abendgottesdienst 5 ³⁰ Uhr
Samstag den 8. Febr.:	Morgengottesdienst 7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst 9 ⁰⁰ "
	Schriftklärung 3 "
	Jugendgottesdienst 6 ¹⁵ "
An Werktagen:	Sabbath-Ausgang 7 "
	Morgengottesdienst 5 ⁰⁰ "
	Abendgottesdienst 5 ⁰⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Febr.:	Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 8. Febr.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	4 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	6 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5 "

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.